

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit der Absenkung der Nettokreditaufnahme um 5,6 Mrd. Euro auf 80,2 Mrd. Euro gegenüber dem Entwurf des Haushalts dokumentiert die christlich-liberale Koalition ihren Willen zur Konsolidierung. Dies ist ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zur Einhaltung der Schuldenbremse bis zum Jahre 2016, die die schrittweise Reduzierung des strukturellen Defizits auf dann 0,35 Prozent des Bruttoinlandsprodukts vorgibt. Mit Blick auf die noch nicht vollständig bewältigten Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise ist es ebenso von großer Bedeutung, dass den Ausgaben für öffentliche Investitionen eine klare Priorität gegeben wird. Trotz der beachtlichen Kürzung der Ausgaben insgesamt, werden die Investitionsausgaben auf ihrem Niveau gehalten, die Mittel für das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm sogar weiter erhöht. Gerade in einer Situation, in der die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Lage der öffentlichen Haushalte in Europa und in der Eurozone zunimmt, ist es wichtig, dass Deutschland als großes Mitgliedsland bei der Haushaltskonsolidierung mit gutem Beispiel vorangeht und mit seiner Haushaltspolitik als Stabilitätsanker dient.

**Volkskammerwahlen vor 20 Jahren: Entscheidender Schritt auf dem Weg zur Deutschen Einheit**

Am Donnerstag erinnerte der Deutsche Bundestag in einer Feierstunde an den 20. Jahrestag der Volkskammerwahl am 18. März 1990. Damals konnten die Menschen in der damaligen DDR erstmals in einer freien, gleichen und geheimen Wahl über die Zusammensetzung ihres Parlaments entscheiden. Ihre Entscheidung war eindeutig: drei Viertel der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme für Parteien ab, die sich für eine schnelle Wiedervereinigung einsetzten. Mit 48 Prozent wurde die aus CDU, DSU und Demokratischem Aufbruch bestehende „Allianz für Deutschland“ mit deutlichem Abstand stärkste politische Kraft in der letzten Volkskammer.

Nach über vierzig Jahren linker Diktatur, nach Unterdrückung und sozialistischer Misswirtschaft votierten die Ostdeutschen für Freiheit, Menschenrechte und soziale Marktwirtschaft. Sie stimmten für die Werte des Grundgesetzes. Und sie machten klar, wem sie den politischen Weg zu einem gesamtdeutschen Staat am ehesten zutrauten: Bundeskanzler Helmut Kohl und der Union in Ost und West. Die Volkskammerwahl war eine entscheidende Etappe auf dem Weg zur Deutschen Einheit. Sie war die Krönung der Anstrengungen der ostdeutschen Demokratiebewegung und schuf die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Regierung der DDR unter Führung von Lothar de Mazière und der Bundesregierung, die in die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes mündete. Der 18. März 1990 verdient deshalb einen Ehrenplatz unter unseren Gedenktagen.

**Neuer Ministerpräsident Stefan Mappus zu Gast in Berlin**

Erstmals nach seiner Wahl zum Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg besuchte Stefan Mappus in dieser Woche am Montag die CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag. Vor den Bundestagsabgeordneten zeichnete er die politischen Ereignisse der letzten Monate in Baden-Württemberg nach und beleuchtete aus seiner Sicht die verschiedenen Stationen, die in die Übernahme der Amtsgeschäfte des Ministerpräsidenten mündeten. Am Anfang dieser Entwicklung stand im Oktober letzten Jahres die Nominierung von Günther Oettinger zum deutschen Mitglied der Europäischen Kommission. Weitere Stationen waren die Nominierung von Stefan Mappus zum Nachfolger Günther Oettingers im Amt des Ministerpräsidenten, die Wahl von Stefan Mappus zum Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg und schließlich seine Wahl zum Ministerpräsidenten. Den Abschluss dieses erfolgreichen Amtsübergangs markierte die erste Regierungserklärung des neuen Ministerpräsidenten vor dem Landtag von Baden-Württemberg in der vergangenen Woche. Die Hauptthemen dieser Regierungserklärung – Finanzen, Infrastruktur, Bildung

**Berlin Aktuell****Die Woche im Bundestag**

19.03.2010

und Energie – aufgreifend, kam es zu einem regen Gedankenaustausch zwischen dem neuen Ministerpräsidenten und den Mitgliedern der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag.

### **Runden Tisch zur Verhinderung von Kindesmissbrauch einrichten**

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion unterstützt den Vorschlag von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und Bundesbildungsministerin Annette Schavan zur Einrichtung eines Runden Tisches zur Verhinderung von Kindesmissbrauch. Aufgabe des Runden Tisches muss es sein, die Prävention zu verbessern. Dafür ist ein breiter Dialog nötig, an dem Vertreter aller gesellschaftlich relevanter Akteure teilnehmen. Eine Verengung auf eine spezielle Gruppe und die Kirche würde dem Ansinnen, die Zahl der Fälle von Kindesmissbrauch präventiv deutlich zu senken, nicht gerecht werden. Es ist selbstverständlich, dass auch Vertreter des Bundesjustizministeriums zu diesen Gesprächen eingeladen werden, auch wenn juristische Aspekte nicht im Zentrum der Initiative der Bundesfamilienministerin stehen. Denn es geht nicht primär um strafrechtliche und zivilrechtliche Sanktionen, sondern vor allem um zivilgesellschaftliche Prävention und Verhaltensregeln im Umgang mit Kindesmissbrauch.

Herzliche Grüße

Ihr



### **Kurz notiert ! kurz notiert ! kurz notiert !**

#### **Termine (Auswahl)**

##### **Freitag, 19. März**

19:00 Uhr Auftaktveranstaltung der neckar-alb regenerativ 2010, Balingen

##### **Samstag, 20. März**

11:00 Uhr Grußwort bei der Eröffnung der Gewerbe- und Dienstleistungsschau in der Römerhalle, Inzigkofen

16:00 Uhr Traditionelle Baumpflanzaktion der Kreisjägersvereinigung, Krauchenwies

17:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Kreisjägersvereinigung Sigmaringen, Krauchenwies

##### **Sonntag, 21. März**

12:00 Uhr IBO-Kocharena: Schaukochen-Kinderkochen mit der Krumbach-Stiftung, Friedrichshafen

14:00 Uhr Siegerehrung „Aktion gedeckter Tisch“

##### **Montag, 22. März**

11:00 Uhr Sitzung Beirat Bundesnetzagentur, Berlin

16:00 Uhr Sitzung Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### **22. – 26. März**

Sitzungswoche im Deutschen Bundestag

**4. Starkbierfest in Sigmaringen ein voller Erfolg**



Das diesjährige Starkbierfest am 15. März mit Wolfgang Bosbach war wieder ein voller Erfolg. Bosbach nahm in seiner Rede kein Blatt vor den Mund und erntete zum Schluss großen Applaus vom zufriedenen Publikum in der vollen Stadthalle.

**Eine neue Strategie für Afghanistan- Ein Konzept für den Erfolg**



Der Verteidigungspolitische Sprecher und Bundestagsabgeordnete Ernst-Reinhard Beck stand am 10. März in Albstadt zur neuen Afghanistan-Strategie Rede und Antwort. Gerade für den Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen ist das Thema brisant, da hier einige Bundeswehrstandorte sind und auf dem Truppenübungsplatz Heuberg die Soldaten auf ihren Auslandseinsatz vorbereitet werden. Am

Ende der Veranstaltung waren die Gäste mit den kompetenten und ehrlichen Antworten zur Situation in Afghanistan sehr zufrieden.

**Spatenstich zum Baubeginn der B 463**



Endlich war der Tag des langersehnten Spatenstichs für den dreispurigen Ausbau der Achse Balingen-Albstadt-Sigmaringen der B 463 da. Seit nunmehr 20 Jahren bemühte man sich um den Ausbau, dessen Kosten sich auf rund 6 Mio. € belaufen werden.

**Julia Herzen absolviert Praktikum bei Thomas Bareiß**



Julia Herzen, Studentin der Rechtswissenschaften in Tübingen, nutzte ihre Semesterferien für ein 4-wöchiges Praktikum im Berliner Abgeordnetenbüro von Thomas Bareiß. Sie hatte dabei die Möglichkeit, Abläufe und Organisation eines Abgeordnetenbüros kennenzulernen

und aktiv mitzuarbeiten. Darüber hinaus konnte sie an den verschiedensten Sitzungen und Veranstaltungen teilnehmen und bekam somit einen Einblick in das politische Alltagsgeschäft.